

Mit kleinem Programm in die Sommerferien

Die Jugendtreffs in Mettenhof haben wieder geöffnet – Besucherzahl muss aber wegen Corona noch reduziert werden

VON JENNIFER RUSKE

METTENHOF. In Mettenhof haben die Jugendtreffs wieder geöffnet – jedoch mit Auflagen: Neben dem Jugendbüro Mettenhof, das Hausaufgabenhilfe und Lerngruppen auch in den Ferien anbietet, darf sich der Nachwuchs auch wieder auf dem Kinder- und Jugendbauernhof der Arbeiterwohlfahrt (Awo) und im Jugendtreff Kiste des Kirchenkreises Altholstein treffen, chillen und spielen – mit Abstand und regelmäßigem Händewaschen. Selbst ein kleines Sommerferienprogramm haben die Treffs auf die Beine gestellt.

Die Jugendlichen treffen sich zu ihren Proben mit Abstand unter freiem Himmel.

Uta Birkenstock,
Jugendtreffleiterin

Der Awo-Bauernhof am Skandina viendamm 250 hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Besuche sind jedoch erst einmal nur für Stammgäste mit Einverständnis der Eltern möglich. Offene Kinder- und Jugendarbeit, zu der jeder ohne Anmeldung kommen kann, findet nicht statt. „Wir haben schon im Mai wieder langsam starten dürfen“, sagt Einrichtungsleiter Jens Lankuttis. „Derzeit dürfen täglich 15 Kin-



Jetzt wird erst einmal gefüttert: Jens Lankuttis und sein Team haben für die Kindergruppen kleine Ferienaktionen auf dem Bauernhof geplant. 15 junge Besucher am Tag sind auf dem Awo Kinder- und Jugendbauernhof wieder erlaubt.

FOTO: JR. JENNIFER RUSKE

der zu uns auf den Hof kommen.“ Die Besucher haben feste Tage, an denen sie kommen dürfen. „Das Team arbeitet in zwei Schichten und ist festen Kindergruppen zugeteilt, so-

dass bei einem eventuellen Corona-Ausbruch nicht alle Mitarbeiter und Kinder nach Hause geschickt werden müssen. „Die Versorgung unserer Hoftiere ist damit sicherge-

stellt“, so Lankuttis. Weil das übliche Ferienprogramm ausfallen muss und die jungen Besucher in den Sommerferien mehr Zeit haben, hat sich das Team verschiedene Ferien-

Aktionen für die einzelnen Gruppen ausgedacht. Backen im Lehmbackofen, kleine Bastelaktionen, Wasserspiele, Reitspiele und ein langer Abend auf dem Hof gehören

dazu. Ein kleines Ferienprogramm gibt es auch im Jugendtreff Kiste der Diakonie Altholstein. Im Juni durften die ersten jungen Besucher wieder in die Räume in der Hofholzallee 280.

Ab sofort können Kinder von sechs bis zwölf Jahren täglich von 14 bis 16 Uhr das offene Angebot nutzen, Jugendliche sind von 17 bis 20 Uhr willkommen. „Dazwischen wird eine Stunde gelüftet und alles desinfiziert“, erklärt Björn Lamberts, stellvertretender Leiter der Kiste. Insgesamt 15 Personen dürfen sich zeitgleich auf dem Gelände aufhalten. Jeder Besucher muss eine Einverständniserklärung der Eltern und einen Mundschutz mitbringen. Der Abstand ist einzuhalten. Das sind die Vorgaben, mit denen Ferienaktionen wie Picknick am Heidenberger Teich, eine Schnitzeljagd, Minigolf oder einfach Kicker, Billard oder Dart möglich sind. „Die Kinder dürfen wie immer mitentscheiden, was gespielt wird.“

Gespielt wird auch im Kinder- und Jugendbereich des Birgitta-Thomas-Haus am Skandina viendamm 350 – und zwar Theater. „Die Jugendlichen treffen sich zu ihren Proben mit Abstand unter freiem Himmel“, sagt Uta Birkenstock. Die Jugendtreffleiterin arbeitet zudem gerade mit Hochdruck daran, dass nach den Sommerferien die festen Gruppen im Treff wieder stattfinden können: „Diese haben derzeit noch Sommerpause.“